

## **Studienabschlussbefragung Master 2020**

### **Ziel**

Bewertung der Studieninhalte und des Studienablaufes mit den Eindrücken unmittelbar nach Abschluss.

### **Vorgehen**

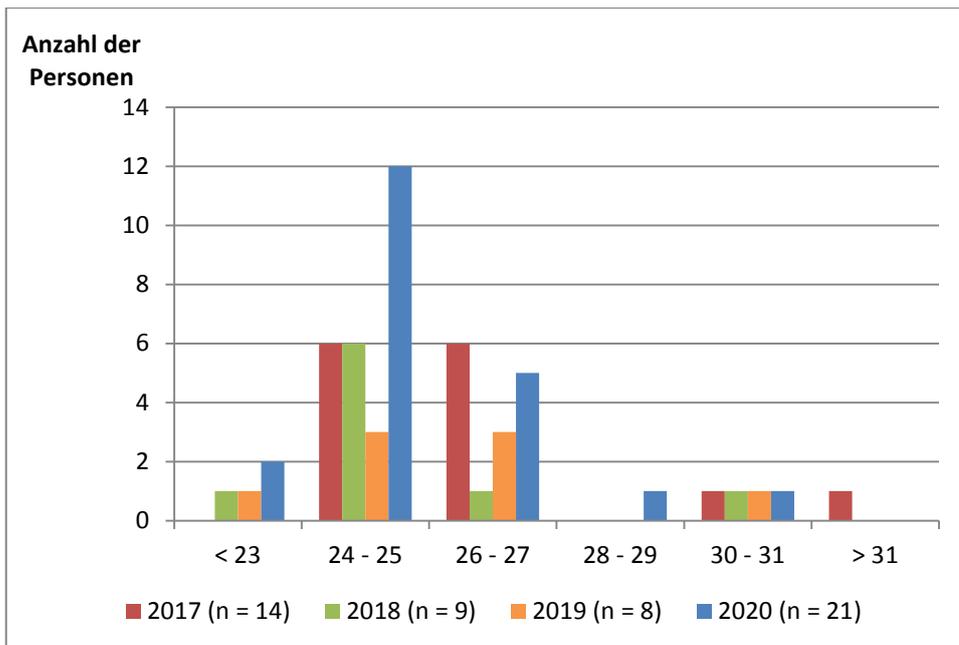
Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengang Agrarwirtschaft wurden 2016 das erste Mal befragt. Die Studienabschlussbefragung Master wurde online durchgeführt.

Die Befragung startete im Zeitraum der Vorstellung der Masterarbeiten (im 4. Semester stellen die Studierenden an einem gemeinsamen Termin ihre Masterarbeit vor) mit Zusendung des Links zu den Befragungsunterlagen. Die Teilnahme war jeweils vier Wochen lang möglich und in diesem Zeitraum wurden drei Erinnerungen verschickt.

Die Auswertung bezieht sich jeweils auf ein Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester, um möglichst eine Kohortenbetrachtung beizubehalten. Einzelmeinungen aus den Kommentaren werden in der Regel nicht dargestellt.

### **Ergebnisse**

An der Studienabschlussbefragung 2020 nahmen insgesamt 21 von 41, acht Absolventinnen und 13 Absolventen teil. Hinsichtlich der Altersverteilung ist zu erkennen, dass 17 der Absolventinnen und Absolventen zwischen 24 und 27 Jahre alt waren (Abbildung 1).

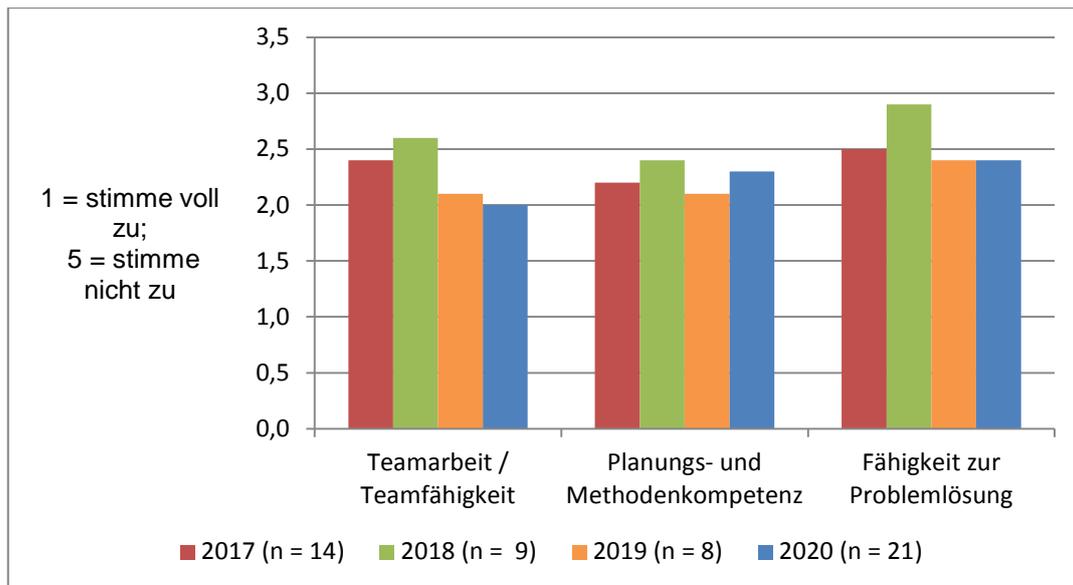


**Abbildung 1: Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen**

16 Befragte waren zum Zeitpunkt der Befragung im 4. oder 5. Semester.

14 der 21 Absolventinnen und Absolventen haben die *Allgemeine Hochschulreife*. Sieben Befragungsteilnehmer gaben an, eine *abgeschlossene landwirtschaftliche Lehre* zu haben. Während des Studiums waren zwei für mehrere Monate fachbezogen im Ausland und eine Person plant nach dem Studium für mehrere Monate ins Ausland zu gehen. Sieben von 16 gaben an, dass sie zwischen einem halben (eine Nennung) und drei Monaten (fünf Nennungen) im Ausland landwirtschaftlich tätig waren. 14 der Absolventinnen und Absolventen hatten für ihr Studium ein/e Zimmer / Wohnung am Standort gemietet. 17 von 20 Absolventinnen und Absolventen sind Mitglied im Ehemaligenverband der Susatia.

In Abbildung 2 ist die Bewertung des Studiums durch die Absolventinnen und Absolventen im Hinblick auf die Vermittlung verschiedener Fähigkeiten dargestellt. Die Bewertungsskala reicht von 1 = *stimme voll zu* bis 5 = *stimme nicht zu*. Hier zeigt sich, dass die Vermittlungsqualität im Vergleich zu den Vorjahren ähnlich bewertet wurde.



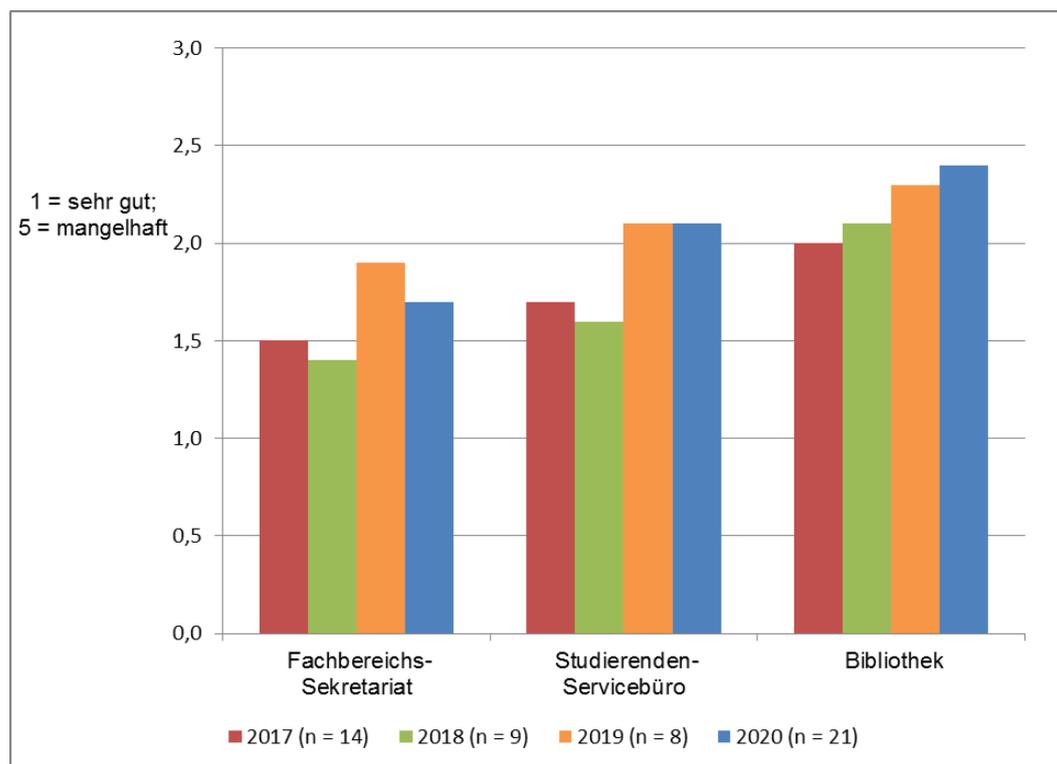
**Abbildung 2: Bewertung der Vermittlung der Fähigkeiten**

Von den 21 Absolventinnen und Absolventen würden 20 *noch einmal den Master Studiengang Agrarwirtschaft in Soest wählen*. Als Gründe wurden die familiäre Atmosphäre, die Studienstruktur (zwei Semester Lehrveranstaltungen anschließend ein Semester im Unternehmen und ein Semester Masterarbeit), Vermittlung vertiefenden und praktischen Wissens genannt (insgesamt gab es 17 Anmerkungen). Mit den Inhalten der Pflichtmodule sind 13 Befragte zufrieden bis sehr zufrieden. Mit den Wahlpflichtmodulen sind 20 Befragte zufrieden bis sehr zufrieden. 15 der Absolventinnen und Absolventen sind mit der Prüfungsstruktur und den Prüfungsterminen zufrieden bis sehr zufrieden.

Die Möglichkeit, Anmerkungen zu machen, wurde im Fragenblock „*Fragen zum Studium*“ von acht bis 16 Absolventinnen und Absolventen genutzt. An der *Studienstruktur* wurden die Lage des Moduls „Wissenschaftliches Arbeiten / Seminar“ kritisiert. Viermal wurde genannt, dass das Modul im Bachelor besser angebracht wäre. Zu den *Pflichtmodulen* wurde angemerkt, dass das Modul Produkt und Innovationsmanagement kein Pflichtmodul sein sollte (drei von 9 Nennungen). Des Weiteren wurde noch einmal auf das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten / Seminar“ Bezug genommen, dessen Struktur kritisiert wurde. In Bezug auf die *Wahlpflichtmodule* wurde die große

Auswahl an frei wählbaren Modulen positiv genannt. Kritisiert wurde die Aufteilung der Module auf die Semester. Gewünscht wird, dass die Anzahl an Modulen mit Schwerpunkt Tier bzw. Pflanze in jedem Semester in etwa gleich ist und weitere Ökonomie-Fächer angeboten werden.

Die Bewertungsskala des Services verschiedener Einrichtungen richtet sich nach den Schulnoten von 1 = sehr gut bis 5 = mangelhaft. Der Service des Fachbereichs-Sekretariats wurde mit 1,7 am besten bewertet (Abbildung 4).



**Abbildung 3: Bewertung des Services**

Die *Unterstützung durch die Lehrenden bzw. Mitarbeitenden* wurde von den Absolventinnen und Absolventen als gut bis sehr gut empfunden. Zur *Lernatmosphäre* machten 16 Absolventinnen und Absolventen eine Anmerkung, 13 waren positiv, wobei teilweise zwischen Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen unterschieden wurde, die Atmosphäre in den Wahlpflichtmodulen wurde als angenehmer empfunden.

Von den 21 Absolventinnen und Absolventen *übernehmen* zwei *sofort* und neun *später einen landwirtschaftlichen Betrieb*. 18 der Absolventinnen und Absolventen haben sich bereits während des Studiums *das erste Mal intensiv für eine Stelle nach dem Studium beworben*. Auf die Frage *in welchem Umkreis sie sich beworben haben bzw. bewerben wollen*, antworteten 21, davon gaben 13 an, sich regional, sechs landesweit und jeweils eine / einer sich bundesweit bzw. europaweit zu bewerben. Acht der Befragten hatten zum Studienabschluss bereits eine feste Stelle und fünf weitere Personen eine Festzusage in Aussicht.

### **Fazit**

Der Rücklauf war mit 51 % wieder besser als in den Vorjahren, der Anteil der Antworten der Absolventinnen lag wie in den Vorjahren etwas höher als der Semesteranteil. Insgesamt fielen die Bewertungen ähnlich wie im Vorjahr aus. Rund Zweidrittel hatten wie im Vorjahr bei Studienabschluss eine feste Stelle.

Soest, 04.08.2020

gez. Wittmann / Lorleberg

Aktualisiert:

Bearbeitet: Dipl.-Ing. agr. Sibylle Belke

Kontakt: [Belke.Sibylle@fh-swf.de](mailto:Belke.Sibylle@fh-swf.de) oder Tel.: 02921 378 -3247